

Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb zur Errichtung bezahlbarer Wohnungen im Modellvorhaben „Klimaanpassung im Wohnungsbau“ - Wohnquartier an der Berliner Allee in Augsburg

Ergänzend zu den entsprechenden Punkten der EU-Bekanntmachung sind folgende Festlegungen zwingend zu beachten:

Zu III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer

Datenschutz

Jede*r Bewerber*in zum genannten Verfahren willigt durch Abgabe ihrer*seiner unterschriebenen Bewerbungsunterlagen ein, dass seine personenbezogenen Daten in Zusammenhang mit dem genannten Wettbewerb beim verfahrensbetreuenden Büro in Form einer automatisierten Datei geführt werden. Eingetragen werden Name, Anschrift, Telefon, Mailadresse. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens können diese Daten auf (formlos schriftlich mitzuteilenden) Wunsch gelöscht werden. Gemäß § 6 des novellierten Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ist die Einwilligung der Betroffenen notwendig, da eine spezielle Rechtsgrundlage für die Führung dieser Datei fehlt.

Ausführliche Information zur Teilnahmeberechtigung

1. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie Mitgliedsstaaten des WTO Beschaffungsübereinkommens (GPA). Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige
 - 1.1 Natürliche Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt*in nach dem Recht ihres jeweiligen Heimatstaates berechtigt sind. Ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Bewerbungsabgabe erfüllt sein. Fachberater unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen.
 - 1.2 Personengesellschaften oder juristische Personen, die folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:
 - Geschäftssitz im Zulassungsbereich; zum Geschäftszweck gehört die Erbringung von Planungsleistungen, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen.
 - Der /die bevollmächtigte Vertreter/-in und der/die Verfasser/-in der Planungsleistungen der Gesellschaft erfüllt die fachlichen Voraussetzungen, die an natürliche Personen (s.o.1.1) gestellt sind.
 - 1.3 Zusammenschlüsse (Bewerbergemeinschaften) aus natürlichen und / oder juristischen Personen und / oder Personengesellschaften. Teilnahmeberechtigt sind ferner Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt*in nach dem Recht ihres Heimatstaates berechtigt sind, soweit sie sich in Bewerbergemeinschaft mit mindestens einem Mitglied bewerben, das die Voraussetzungen der Ziffern 1.1 und 1.2 erfüllt. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Bewerbungsabgabe erfüllt sein. Fachberater unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen.
 - 1.4 Zusammenschlüsse (Bewerbergemeinschaften) aus natürlichen und / oder juristischen Personen und / oder Personengesellschaften. Teilnahmeberechtigt sind ferner Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung Stadtplaner*in nach dem Recht ihres Heimatstaates berechtigt sind, soweit sie sich in Bewerbergemeinschaft mit Mitgliedern bewerben, die die Voraussetzungen der Ziffern 1.1 und 1.2 sowie 1.3 erfüllen. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Bewerbungsabgabe erfüllt sein. Fachberater unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen.

Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb zur Errichtung bezahlbarer Wohnungen im Modellvorhaben „Klimaanpassung im Wohnungsbau“ - Wohnquartier an der Berliner Allee in Augsburg

2. Bewerbergemeinschaften sind vor Angebotsabgabe nicht verpflichtet, eine bestimmte Rechtsform anzunehmen. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung (Bewerbergemeinschaftserklärung / Vordruck A) abzugeben,
 - in der alle Mitglieder mit Name und Adresse benannt sind,
 - in der der*die bevollmächtigte Vertreter*in bezeichnet ist,
 - nach der der*die bevollmächtigte Vertreter*in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
3. Mehrfachbewerbungen, z.B. Bewerbung als Einzelbewerber*in und gleichzeitig als Gesellschafter*in einer Bewerbergemeinschaft oder Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerberbüros oder mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller Mehrfachbewerbungen.
4. Für das Bewerbungsverfahren ist zwingend eine Bewerbergemeinschaft aus Architekturbüro und Landschaftsarchitekturbüro zu bilden, sofern der*die Bewerber*in nicht die notwendigen Qualifikationen im Büro nachweisen kann. Zusätzlich ist eine Arge mit Stadtplaner*innen möglich.

Die beratende Hinzuziehung von Fachgutachter*innen zu Themen der Nachhaltigkeit und Klimaökologie wird dringend empfohlen. Ferner ist die Hinzuziehung von Fachgutachter*innen zu den Themen Verkehr / Mobilität sowie Immissionsschutz wünschenswert.

Sofern Fachgutachter*innen nicht selbst Entwurfsverfasser sind, können sie unter Wahrung der Verschwiegenheit auch mehrere Bewerbergemeinschaften beraten.

Zu VI.3) Zusätzliche Angaben

Ausführliche Information zum Wertungssystem und zur Beurteilung der Referenzprojekte

Die Wertung erfolgt anhand folgender Auswahlkriterien:

- a) Erfahrung in der Bearbeitung von Projekten mit vergleichbaren Planungsanforderungen (Städtebauliche Planung)
- b) Erfahrung in der Bearbeitung von Projekten mit vergleichbaren Planungsanforderungen (Landschaftsplanung)

Das Kriterium a) wird 2-fach gewichtet, das Kriterium b) 1-fach.

Die Erfüllung der Anforderungen wird ausschließlich auf Basis der eingereichten Referenzprojekte bewertet. Es sollen insgesamt maximal 4 Referenzen zur Beurteilung eingereicht werden.

Die eingereichten Referenzprojekte sollen in Ihrer Gesamtschau die nachzuweisenden Anforderungen an die Erfahrung veranschaulichen. Die Referenzprojekte sind im Bewerbungsbogen entsprechend zu kennzeichnen. Die nachzuweisenden Kriterien sind in der bildlichen Darstellung nachvollziehbar darzustellen. Alle dargestellten Planungen müssen nach dem 31.12.2010 abgeschlossen sein.

Bei Referenzobjekten, deren Urheberschaft bei anderen liegt (z. B. Bearbeitung als Mitarbeiter*in im Büro eines Anderen), sind die Urheber und der Anteil der eigenen Leistung des*der Bewerbers*Bewerberin nachvollziehbar anzugeben. Die Bewerbergemeinschaften geben an, welches

Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb zur Errichtung bezahlbarer Wohnungen im Modellvorhaben „Klimaanpassung im Wohnungsbau“ - Wohnquartier an der Berliner Allee in Augsburg

Mitglied die Leistungen erbracht hat; für jedes Mitglied ist mindestens ein Referenzobjekt anzugeben. Die gesetzten Teilnehmer müssen die an die Bewerber*innen gestellten Anforderungen und Kriterien ebenfalls erfüllen.

Zu den auf Vordruck C des Bewerbungsbogens angegebenen Referenzprojekten sind bildliche Darstellungen, layoutet auf maximal 1 Seite DIN A 3, Querformat je Referenz als pdf-Datei einzureichen. Die Referenzen sollen die Entwurfsqualität und Erfahrung im Hinblick auf die Auswahlkriterien erkennbar machen. Die Planungsaufgabe des Wettbewerbes zeigt einen Schwerpunkt hinsichtlich der beispielhaften Konzeption von Möglichkeiten zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels im bezahlbaren und geförderten Wohnungsbau. Der Anspruch ist, auch in Zukunft eine hohe Lebensqualität in den Städten und Wohnquartieren sicher zu stellen. Zukunftsweisende Lösungen zur Klimaanpassung im neu zu planenden Wohnquartier sollen eine hohe Wohn- und Aufenthaltsqualität, vielfältige Nutzbarkeit der Freiflächen, die Schaffung strukturreicher Lebensräume sowie eine wassersensible Gestaltung ermöglichen. Eine gute städtebauliche Einbindung des neuen Wohnquartiers und ein sensibler Umgang mit dem bestehenden Landschaftsraum sind aufzuzeigen.

Maßgeblich für die Beurteilung ist nicht die Anzahl der Referenzen, sondern die Aussagekraft bezüglich der Kriterien. Die Bewertung erfolgt unter Anwendung eines Punktesystems für beide Kriterien anhand folgender nachzuweisender Anforderungen mit jeweils 0 - 2 Punkten, dabei gilt ein Kriterium als erfüllt, sobald ein Referenzprojekt den Nachweis erbringen kann, einzelne Referenzen müssen dabei nicht sämtliche Kriterien erfüllen:

a) Städtebauliche Planung:

- a 1) Vergleichbare Komplexität der städtebauliche Planung (mind. HZ III)
- a 2) Vergleichbarer Umfang und Art der städtebaulichen Planung (mind. 1 ha Planungsgebiet mit überwiegender Wohnnutzung)

b) Landschaftsplanung

- b 1) Vergleichbare Komplexität der Landschaftsplanung (mind. HZ III)
- b 2) Vergleichbarer Umfang der Landschaftsplanung (mind. 2 ha Planungsgebiet)

Dabei gilt jeweils:

- 2 Punkte: zwei Anforderungen nachgewiesen
- 1 Punkt: eine Anforderung nachgewiesen
- 0 Punkte: keine Anforderung nachgewiesen

Die Gesamtbewertung errechnet sich aus der Multiplikation der erreichten Punkte mit der genannten Gewichtung und anschließender Addition. Soweit nach den benannten Kriterien keine nachvollziehbare Auswahl getroffen werden kann, wird unter den in gleicher Weiser geeigneten Bewerber*innen eine Auswahl durch Los getroffen. In gleicher Weise werden Nachrücker innen angemessener Zahl bestimmt.

Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb zur Errichtung bezahlbarer Wohnungen im Modellvorhaben „Klimaanpassung im Wohnungsbau“ - Wohnquartier an der Berliner Allee in Augsburg

Weitere Beauftragung

Die Ausloberin und die Stadt Augsburg beabsichtigen, die städtebaulichen Ergebnisse des Wettbewerbs in die weitere Masterplanung/Bauleitplanung für das Gebiet zu überführen. Städtebauliche und landschaftsplanerische Leistungen im Vorfeld der weiteren Bauleitplanung (z.B. städtebauliche Masterplanung) werden unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts an einen oder mehrere Preisträger vergeben. Ein darüber hinaus gehender Anspruch auf die Beauftragung mit städtebaulichen und/oder landschaftsplanerischen Leistungen (z. B. für den Bebauungs- und Grünordnungsplan) besteht nicht. Die Ausloberin beabsichtigt ferner, nach erfolgter Baurechtschaffung einen oder mehrere der Preisträger mit der Realisierung eines Bauabschnittes gemäß den Vorgaben des Modellvorhabens zu beauftragen.

Die Gewichtung der im Wettbewerb zuerkannten Rangfolge beträgt bei der Vergabe des Auftrags mindestens 40 %. Die Ausloberin behält sich vor, gem. §17 Abs. 11 VgV den Auftrag ohne Verhandlung auf Basis der Erstangebote zu vergeben.

Nachweis der Eignung

Zum Nachweis der Eignung erforderliche Unterlagen (nur durch die Preisträger auf Verlangen nach Abschluss des Wettbewerbs einzureichen):

- Nachweis der Berufsbezeichnung
- Nachweis der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Architekturbüros: Bürogröße mind. 5 Mitarbeiter*innen (einschließlich Büroinhaber*in) mit abgeschlossener baufachlicher Hochschulausbildung.
- Nachweis der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Landschaftsarchitekturbüros: Bürogröße mind. 3 Mitarbeiter*innen (einschließlich Büroinhaber*in) mit abgeschlossener baufachlicher Hochschulausbildung.
- Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit einer angemessenen Deckungssumme bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Kopie der Police oder Erklärung eines Versicherungsunternehmens, das im Auftragsfall die geforderten Leistungen zusichert.

Sollten die Nachweise binnen einer angemessenen Frist nicht vorgelegt werden können, wird von einer Einladung zum Verhandlungsverfahren, bzw. der Aufforderung zur Erstangebotsabgabe abgesehen. Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit wird auch auf eine möglich Eignungsleihe gem. §47 VgV verwiesen.

Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb zur Errichtung bezahlbarer Wohnungen im Modellvorhaben „Klimaanpassung im Wohnungsbau“ - Wohnquartier an der Berliner Allee in Augsburg

Voraussichtliche Termine

Bewerbungsverfahren	1. / 2. Quartal 2021
Sitzung zur Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer	2. Quartal 2021
Preisrichtervorbesprechung	2. Quartal 2021
Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen	2. / 3. Quartal 2021
Rückfragenkolloquium	3. Quartal 2021
Abgabe der Wettbewerbsleistungen	3. / 4. Quartal 2021
Preisgerichtssitzung	4. Quartal 2021